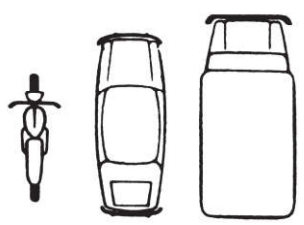
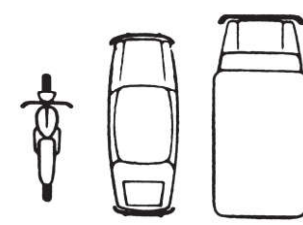
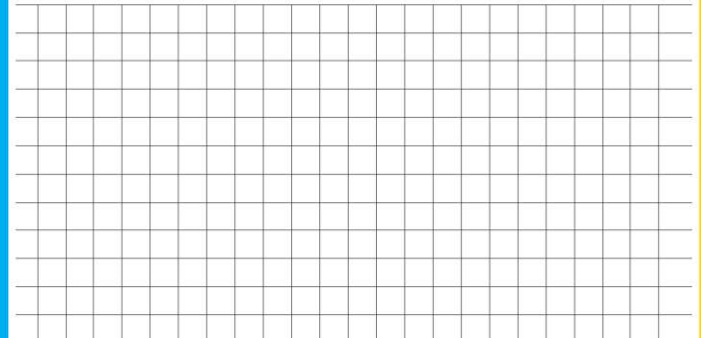


Agreed Statement of Facts on Motor Vehicle Accident

Does **not** constitute an admission of liability, but a summary of identities and of the facts which will speed up the settlement of claims.

Must be signed by **BOTH** drivers

1. Date of accident time	2. Place street, house No. and/or kilometre stone	3. Injuries even if slight <input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> yes ¹⁾
4. Property damage other than to the vehicles A and B <input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> yes	5. Witnesses name, addresses and tel. nos. (to be underlined if it relates to passenger in A or B)	

Vehicle A	Vehicle B
6. Insured policyholder (see insurance cert.) Name and address (capital letters)	6. Insured policyholder (see insurance cert.) Name and address (capital letters)
Telephone (home/office)	Telephone (home/office)
Can the insured recover the VAT on the vehicle? <input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> yes	Can the insured recover the VAT on the vehicle? <input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> yes
7. Vehicle Make, type	7. Vehicle Make, type
Registration No. (or engine No.)	Registration No. (or engine No.)
8. Insurance company Agent (or broker)	8. Insurance company Agent (or broker)
Policy No. Green Card No. (if issued)	Policy No. Green Card No. (if issued)
Ins. Cert. or Green Card - valid until	Ins. Cert. or Green Card - valid until
Is damage to the vehicle insured? <input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> yes	Is damage to the vehicle insured? <input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> yes
9. Driver (see driving licence) Surname (capital letters) First name	9. Driver (see driving licence) Surname (capital letters) First name
Address	Address
Driving licence No. Group	Driving licence No. Group
Issued by	Issued by
Valid from ²⁾ to ²⁾	Valid from ²⁾ to ²⁾
12. Please mark relevant number Car <input type="checkbox"/> 1 was parked <input type="checkbox"/> 2 was moving off <input type="checkbox"/> 3 was stopping <input type="checkbox"/> 4 was leaving a driveway or lane <input type="checkbox"/> 5 was turning into a driveway or lane <input type="checkbox"/> 6 was turning into a roundabout <input type="checkbox"/> 7 was circulating in a roundabout <input type="checkbox"/> 8 struck the rear <input type="checkbox"/> 9 was driving in the same direction, but in a different lane <input type="checkbox"/> 10 was changing lanes <input type="checkbox"/> 11 was overtaking <input type="checkbox"/> 12 was making a right-hand turn <input type="checkbox"/> 13 was making a left-hand turn <input type="checkbox"/> 14 was reversing <input type="checkbox"/> 15 entering the opposite traffic lane <input type="checkbox"/> 16 was coming from the right side <input type="checkbox"/> 17 failed to observe a give-way sign Total of marked numbers	
10. Indicate the point of impact by an arrow	10. Indicate the point of impact by an arrow
	
11. Visible damage	11. Visible damage
14. Remarks	14. Remarks
13. Sketch Indicate: 1. the layout of the road 2. by arrows the direction of the vehicles A, B 3. their position at the time of impact 4. traffic signs 5. names of the streets or roads 	
15. Signatures of the drivers	15. Signatures of the drivers

¹⁾ State name and address

²⁾ For bus-drivers and taxi-drivers

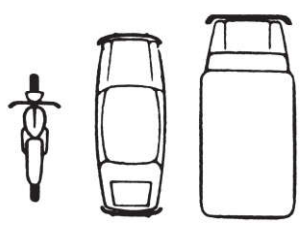
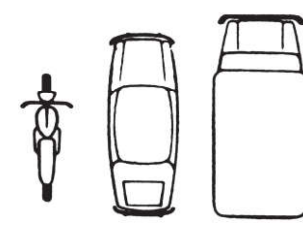
Do not alter anything in the statement after signature and the separation of the copies for the two drivers!

Unfallbericht

Keine Schuldanerkenntnis, sondern eine Wiedergabe des Unfallherganges zur schnelleren Schadensregulierung.

Von beiden Fahrzeuglenkern auszufüllen!

1. Tag des Unfalles	Uhrzeit	2. Ort Straße, Haus-Nr. bzw. Kilometerstein	3. Verletzte (auch Leichtverletzte)? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja ¹⁾
4. Andere Sachschäden als an den Fahrzeugen A und B <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		5. Zeugen Name, Anschrift, Telefon (<i>Insassen unterstreichen</i>)	

Fahrzeug A		Fahrzeug B
6. Versicherungsnehmer Name und Adresse (<i>Großbuchstaben</i>)	↓ A	↓ B
Telefon (<i>privat/dienstlich</i>)		Telefon (<i>privat/dienstlich</i>)
Besteht Berechtigung zum Vorsteuerabzug? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		Besteht Berechtigung zum Vorsteuerabzug? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
7. Fahrzeug Marke, Typ		7. Fahrzeug Marke, Typ
Amtliches Kennzeichen		Amtliches Kennzeichen
8. Versicherer Name der Gesellschaft		8. Versicherer Name der Gesellschaft
Vers. Nr. Nr. der Grünen Karte (<i>für Ausländer</i>)		Vers. Nr. Nr. der Grünen Karte (<i>für Ausländer</i>)
»Attestation« oder Grüne Karte - gültig bis		»Attestation« oder Grüne Karte - gültig bis
Besteht eine Vollkaskoversicherung? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		Besteht eine Vollkaskoversicherung? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
9. Fahrzeuglenker Name (<i>Großbuchstaben</i>) Vorname		9. Fahrzeuglenker Name (<i>Großbuchstaben</i>) Vorname
Adresse		Adresse
Führerschein-Nr. Klasse		Führerschein-Nr. Klasse
ausgestellt durch		ausgestellt durch
gültig ab ²⁾ bis ²⁾		gültig ab ²⁾ bis ²⁾
10. Bezeichnen Sie durch einen Pfeil den Punkt des Zusammenstoßes		10. Bezeichnen Sie durch einen Pfeil den Punkt des Zusammenstoßes
		
11. Sichtbare Schäden		11. Sichtbare Schäden
14. Bemerkungen		14. Bemerkungen
A		B

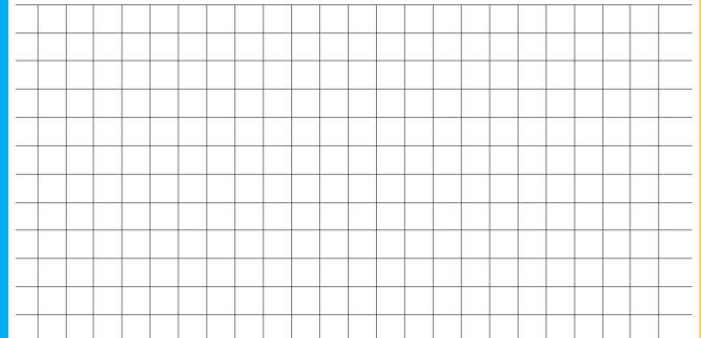
12. Bitte Zutreffendes ankreuzen

	Fahrzeug	
<input type="checkbox"/> 1	war abgestellt	<input type="checkbox"/> 1
<input type="checkbox"/> 2	fuhr an	<input type="checkbox"/> 2
<input type="checkbox"/> 3	hielt an	<input type="checkbox"/> 3
<input type="checkbox"/> 4	fuhr aus Parkplatz, Grundstück oder Feldweg aus	<input type="checkbox"/> 4
<input type="checkbox"/> 5	bog in Parkplatz, Grundstück oder Feldweg ein	<input type="checkbox"/> 5
<input type="checkbox"/> 6	bog in einen Kreisverkehr ein	<input type="checkbox"/> 6
<input type="checkbox"/> 7	fuhr im Kreisverkehr	<input type="checkbox"/> 7
<input type="checkbox"/> 8	fuhr auf	<input type="checkbox"/> 8
<input type="checkbox"/> 9	fuhr in gleicher Richtung, aber in einer anderen Spur	<input type="checkbox"/> 9
<input type="checkbox"/> 10	wechselte die Spur	<input type="checkbox"/> 10
<input type="checkbox"/> 11	überholte	<input type="checkbox"/> 11
<input type="checkbox"/> 12	bog rechts ab	<input type="checkbox"/> 12
<input type="checkbox"/> 13	bog links ab	<input type="checkbox"/> 13
<input type="checkbox"/> 14	fuhr rückwärts	<input type="checkbox"/> 14
<input type="checkbox"/> 15	fuhr in die Gegenfahrbahn	<input type="checkbox"/> 15
<input type="checkbox"/> 16	kam von rechts	<input type="checkbox"/> 16
<input type="checkbox"/> 17	beachtete Vorfahrtszeichen nicht	<input type="checkbox"/> 17
Anzahl der angekreuzten Felder		

13. Unfallskizze

Geben Sie genau an:

1. Straßenführung	2. Richtung der Fahrzeuge A und B	4. Verkehrszeichen
3. Ihre Position im Moment des Zusammenstoßes	5. Straßennamen	



15. Unterschrift der Fahrzeuglenker

¹⁾ Name und Anschrift angeben

²⁾ Für Fahrer von Omnibussen, Taxis usw.

Nach Unterschrift und Trennung der Blätter nichts mehr ändern!

Welche Bedeutung hat der EUROPÄISCHE UNFALLBERICHT?

Jeder, auch der erfahrenste und umsichtigste Kraftfahrer, kann ohne sein Zutun in einen Verkehrsunfall verwickelt werden. Um das Missgeschick nicht zu vergrößern, sollte man schon am Unfallort die Weichen richtig stellen, um mögliche Folgen sicher in den Griff zu bekommen.

Dies gilt, wenn deutschsprachige Fahrzeuglenker aufeinander treffen, erst recht aber mit ausländischen oder fremdsprachigen Beteiligten bzw. für Unfälle im Ausland. Sprachschwierigkeiten erschweren oder vereiteln erfahrungsgemäß in vielen Fällen eine korrekte Unfallaufnahme. Bei Sachschäden kommt meist auch die Polizei nicht zur Unfallaufnahme, da sie zur Protokollierung in der Regel nur bei gleichzeitigem Personenschaden verpflichtet ist. Hier hilft die einvernehmliche Verwendung des EUROPÄISCHEN UNFALLBERICHTS weiter.

Schon vor Jahren wurde von den Kfz-Versicherungsexperten der CEA, einer Vereinigung der europäischen Versicherer, ein einheitliches Formular zur Unfallaufnahme entworfen, das allen Beteiligten an Verkehrsunfällen mit Sachschaden im In- und Ausland die Protokollierung erleichtern soll.

Wichtig ist, dass das Unfallprotokoll von den Kontrahenten mit Datum und Unterschrift versehen wird und jeder ein Exemplar erhält.

Wer Vorbehalte geltend machen will, kann diese unter der Rubrik »Bemerkungen« festhalten (etwa gegenteilige Meinungen der Unfallgegner). Aber Vorsicht, wenn diese in einer fremden Sprache verfasst werden, dann im Zweifel nicht oder nur unter Vorbehalt unterschreiben. Die Angaben im EUROPÄISCHEN UNFALLBERICHT sind lediglich Tatsachendarstellungen. **Sie sind kein Schuldanerkenntnis, das nachteilige Folgen haben könnte!**

Der Bericht soll es aber der jeweiligen Kfz-Versicherung ermöglichen, aus den Ausführungen zum tatsächlichen Geschehen die entsprechenden Rechtsfolgen hinsichtlich etwaiger Schadensersatzansprüche abzuleiten. So gesehen, hat ein ordnungsgemäß ausgefüllter Bericht einen relativ hohen Beweiswert.

Für Umfang und Höhe des Schadensersatzes ist in aller Regel das Recht des Landes, in dem der Unfall eintritt, maßgeblich. Aufklärung hierüber sowie Hinweise und Tipps zur Schadensabwicklung erhalten Sie unter: <https://www.adac.de/der-adac/rechtsberatung/unfallabwicklung/unfall-ausland/>

Gebrauchsanweisung für den Unfallbericht

Dieser Unfallbericht entspricht dem vom Comité Européen des Assurances (CEA) geschaffenen Modell und ist für alle Verkehrsunfälle mit Sachschaden verwendbar.

1. Für 2 beteiligte Fahrzeuge verwenden Sie bitte nur einen Formularsatz (für 3 beteiligte Fahrzeuge sind 2 Sätze notwendig etc.). Es spielt keine Rolle, wer sie liefert oder ausfüllt.
2. Beachten Sie beim Ausfüllen des Unfallberichtes Folgendes:
 - Beziehen Sie sich bei der Antwort auf die Fragen
 - a) gemäß Ziff. 6 und 8 auf Ihre Versicherungsdokumente (Police oder Grüne Karte);
 - b) gemäß Ziff. 9 auf Ihren Führerschein.
 - Bezeichnen Sie genau den Punkt des Zusammenstoßes (Ziff. 10).
 - Bezeichnen Sie mit einem Kreuz jene Tatbestände (1–17), die auf Ihren Unfall zutreffen (Ziff. 12), und geben Sie am Schluss die Zahl der von Ihnen be-zeichneten Felder an.
 - Zeichnen Sie eine Unfallskizze (Ziff. 13).

3. Nennen Sie Unfallzeugen, insbesondere bei Meinungsverschiedenheiten oder unklarer Beweislage.

4. Vorsicht bei Ziff. 14 »Bemerkungen«, wenn diese in einer Fremdsprache geschrieben sind.

5. Unterschreiben Sie den Unfallbericht und lassen Sie ihn auch durch den Fahrer des anderen am Unfall beteiligten Fahrzeuges unterzeichnen. Übergeben Sie ihm das zweite Exemplar.

6. Verändern Sie auf keinen Fall den Unfallbericht.

7. Übersenden Sie das Formular unverzüglich Ihrer Versicherungsgesellschaft (nur bei eigenem Verschulden).

8. Besitzt der andere Unfallbeteiligte das gleiche (vom Comité Européen des Assurances genehmigte) Formular, aber in einer anderen Sprache, so denken Sie daran, dass die Formulare gleich sind und alle Fragen denselben Inhalt haben. Zu diesem Zweck sind die einzelnen Fragen nummeriert.